



Pfarre Jedlesees - Maria Loretto, 1210 Wien, Lorettoplatz 1
Tel 278 51 92, Fax 278 51 92/33,
Mail: kanzlei@pfarre-jedlesees.org www.pfarre-jedlesees.org
DVR: 0029874(1710)

In dringenden Fällen (Krankensalbung): Priesternotruf (Telefonseelsorge) 142
Caritas Haus St. Martin, 1210 Wien, Anton-Bosch-Gasse 22, Tel. 272 83 24

Heilige Messen:

an Sonn- und Feiertagen um 8:00, 9:30 und 18:00 Uhr,
Montag bis Samstag (werktags) um 18:00 Uhr

Beichtgelegenheit:

Dienstag, Donnerstag und Samstag 17:30 — 17:50 Uhr,
Freitag 18:30 — 19:00 Uhr

Kanzleistunden:

Montag, Dienstag, Freitag 9:00 — 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 — 12:00 und 16:00 — 20:00 Uhr

Mitteilungen der Pfarre Jedlesees / Mai 2009

Liebe Jedleseerinnen und Jedleseer!

Im Mai, wo die Natur voll erwacht, alles blüht und zur Fülle gelangt, verbinden wir Christen uns in besonderer Weise mit der Gottesmutter, der Mutter Jesu und unserer Mutter. Wir schauen auf die Gottesmutter und ehren sie in den Maiandachten. **Maria** – das ist mehr als eine historische Figur vor 2000 Jahren. Sie hat uns durch ihr **JA** die Fülle geschenkt – Jesus, den Sohn Gottes. Sie zeigt uns auch heute, dass wir alle gerufen sind zur Fülle des Lebens, des Lebens mit und in Gott.

Schon in den Gebeten der jungen Kirche wurde Maria als Fürsprecherin angerufen. Bis heute ist **MARIA** die Zuflucht betender und tröstsuchender Menschen. Sie ist den Anliegen und Nöten der Menschen immer nahe. Sie tritt mit ihrer mächtigen Fürsprache vor Gottes Thron für all diejenigen ein, die sich durch den Besuch des Gnadenortes, so wie auch an vielen Wallfahrtsorten in Österreich, gläubig und vertrauensvoll an sie wenden.

Wenn ich das Wort **MARIA** höre oder lese, so kommt mir das Gebet „**Gegrüßet seist du Maria...**“ in den Sinn. Ähnlich geht es mir, wenn ich eine Statue oder das Bild von der Loretto-Gottesmutter, die mit ihrem Kind auf dem Arm so viel Ruhe und Frieden ausstrahlt, betrachte. Das weckt in mir selbst liebe Erinnerungen an meine eigenen Wallfahrten und Erlebnisse an den Orten Mariens. Im polnischen Tschenstochau, in Mariazell, Lourdes, Medjugorje und an vielen anderen Orten, zu den ich pilgern konnte.

Ich lade sie ganz herzlich zu den Maiandachten in unsere Loretto-Kirche ein, um besser zum Ausdruck zu bringen, dass wir alle Kinder einer Mutter sind, die auf die Fürsprache der Gottesmutter hoffen dürfen. Neben den Maian-

*Wir brauchen deine Erfahrung, Maria!
Du teilst sie uns mit
mit jedem Ave Maria.
Mit dir sind auch wir begrüßt,
ausgezeichnet von Gott!*

MARTIN GUTL

dachten gibt es im Marienmonat Mai ein weiteres wichtiges Ereignis. Unsere Erstkommunionkinder werden am 17. und 21. Mai um 9:30 Uhr zum ersten Mal den Leib des Herrn empfangen. Die Erstkommunion soll ein kleines Weizenkorn sein, das in den Herzen der Kinder wachsen kann. Ob diese Saat zur Frucht aufgehen wird, entscheidet sich letztlich „am Tag danach“. Dann wird deutlich, ob die vielen Mühen und die ganzen Energien auf fruchtbaren Boden gefallen sind.

Es soll uns bewusst werden, dass eine dauerhafte Gottesbeziehung heranreifen kann, wo die Kinder in der Familie religiös erzogen werden. Ebenso ist es notwendig, positiv und aufbauend dazu beizutragen, dass die Sakramentsvorbereitung in eine religiöse Praxis (Gebet, HI. Messe, etc.) eingebettet wird. Überall dort, wo der Glaube daheim, in einer Gemeinschaft, vorgelebt wird, kann sich auch bei den Kindern ein dauerhaftes positives Leben aus dem Glauben entwickeln. Der gelebte Glaube ist krisensicher und Zukunft aufbauend für die Kinder und die Erwachsenen!

Es ist mir ein großes Bedürfnis, allen, die in irgendeiner Weise an der Kommunionvorbereitung beteiligt waren und auch weiterhin die Kinder auf dem Weg des Glaubens begleiten werden, **ein Vergelt's Gott** zu sagen. Möge Euch alle der Schutz und Beistand der Gottesmutter mit Mut und Kraft, in den vielfältigen Aufgaben und Verpflichtungen des Alltags, in Familie und Beruf bestärken. Das erbitte ich für Euch und Eure Familien.

Euer Pfarrer
Seweryn Bojanowski

Kirche für Kinder

Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 24. Mai, um 09:30 Uhr

Alle Kinder sind herzlichst eingeladen!



Marienmonat Mai

Maiandachten jeden Mittwoch und Samstag nach der Abendmesse

Maria - was sagt das Zweite Vatikanum?

Über die mariologischen Aussagen des Konzils (LG 52-69) spricht Dr. Richard Tatzreiter beim **Treffpunkt Frauen** am Donnerstag, dem 14. Mai, 19:30 Uhr, Pfarrhof, 1. Stock



Mit Maria unterwegs

ist das Thema der 23. Fußwallfahrt nach Mariazell, die vom 2. - 5. September stattfindet. Die einzelnen Tagesthemen sind:

Mittwoch: *Glaube ... Jesus, den du o Jungfrau vom Heiligen Geist empfangen hast*

Donnerstag: *Freude ... Jesus, den du o Jungfrau zu Elisabeth getragen hast*

Freitag: *Neubeginn ... Jesus, den du o Jungfrau zu Bethlehem geboren hast*

Samstag: *Dankbarkeit ... Jesus, den du o Jungfrau im Tempel aufgeföhrt hast*

Sonntag (Hl. Messe in Jedlesees): *Gehorsam ... Jesus, den du o Jungfrau im Tempel wieder gefunden hast*

Der Termin für die Vorbesprechung und die Anmeldung wird noch verlautbart.

Frauenwallfahrt

nach Eggenburg:

Mittwoch, 6. Mai,

Abfahrt 7:30 Uhr,

pünktlich.

Hl. Messe im

Redemptoristenkloster

Eggenburg –

Stadtbesichtigung –

Mittagessen.

Anschließend Besuch bei Pfarrer Max Walterskirchen in Kirchberg am Wagram.

Fahrpreis € 22,-. Anmeldung in der Pfarrkanzlei mit sofortiger Bezahlung.



Eingeladen

wurden die **Four Voices** von der Pfarre Aspern. Das Gospelkonzert **„my desire“** findet am 9. Mai, um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Aspern, 1220 Wien, Asperner Heldenplatz 9, statt. Eintritt: freie Spende. Der Reinerlös kommt Projekten von MISSIO zugute, die ehemaligen Kindersoldaten auf ihrem Weg in ein normales Leben helfen.

25 Jahre Rhythm Children – Musicalabend

Sonntag, 10. Mai,

Freitag, 15. Mai,

Samstag, 16. Mai,

Sonntag, 17. Mai,

Freitag, 22. Mai,

Samstag, 23. Mai,

Beginn jeweils 19:00 Uhr.

Karten bei den Mitwirkenden,

bei Mag. Johannes Stich, Tel. 278 18 75 oder

E-Mail: johannes.stich@schule.at



3. Beethoven Kultur- und Wandertag

mit Konzerten und Gedenkfeiern zum Jahr 1809.

Samstag, 16. Mai. Eröffnung: 10:00 Uhr vor der

Pfarrkirche Jedlesees. Detail: www.beethovenweg.at

Erstkommunion

Seit Herbst vergangenen Jahres

bereiten sich 30 Kinder, begleitet von

ehrenamtlichen Helferinnen und

Helfern sowie dem Pfarrteam, auf

den Empfang der Kommunion vor.

Nach der Feier der Erstbeichte in der

Fastenzeit ist es am 17. und 21. Mai,

und 9:30 Uhr so weit:

Sie feiern Erstkommunion!

Feiern wir mit Ihnen mit!



Grafik:MDB



Gruppenstunden

(jeweils Dienstags 17-18 Uhr)

5. Mai 2009
Basteln für den Muttertag

23. Juni 2009
Eisessen

Samstag, 23. Mai, ab 17:30 Uhr
Übernachten in der Pfarre

Terminvorschau:

Der Kasperl kommt am 7. Juni um 11:00 Uhr in den Pfarrsaal.

Priesterweihe unseres

Diakons Andreas Guganeder:

Freitag, 19. Juni, 15:00 Uhr im Stephansdom*)

Heimatprimiz in Neudorf bei Staatz:

Sonntag, 21. Juni

Nachprimiz in Jedlesees:

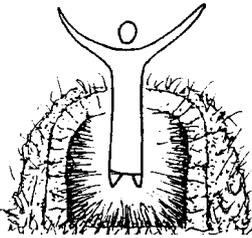
Sonntag, 28. Juni

*) Korrektur der Printausgabe

In Jedlesee ist Jesus auferstanden?

So hat mich meine Tochter noch nicht gefragt, aber das könnte eines Tages geschehen. Bereits zum zweiten Mal waren wir am Ostersonntag in der Früh beim Auferstehungsspiel, um unseren Kindern das österliche Geschehen begreiflich zu machen. In unserer Heimatpfarre wird derzeit für Kinder im Sonntagsgottesdienst keine ansprechende Gestaltung geboten. Über eine Freundin der Familie haben wir vom Jedleseeer Angebot am Palm- und Ostersonntag gehört. Sie hatte mit ihrem damals 5-jährigen Sohn vor drei Jahren zum ersten Mal das Auferstehungsspiel besucht und uns anschließend begeistert davon erzählt: „Ihr müsst unbedingt nächstes Jahr mitkommen!“

Und so waren wir am Ostersonntag 2008 und 2009 mit dabei, im Keller des ein leeres Grab haben. Unsere Tochter konnte die ger vor den Solder Suche nach schen Anhängen die Türen klopfen, genau mitempfinden – sie zuckte vor Schreck zusammen.



wie die Frauen Pfarrhofes nur vorgefunden 3-jährige Tochter Angst der Jüngern Jesu an den aufrührerischen

Für die Kinder waren die Schauplatzwechsel vom Hof in den Keller und dann in den ersten Stock ein aufregendes Nachgehen des Weges der Jünger nach der Kreuzigung. Mit ganz wenigen Mitteln und einfachen Kostümen und mit Musik wird z.B. der Pfarrhofkeller zum Garten mit dem leeren Grab, oder gleich danach zum versteckten Zimmer, wo die Jünger mit den Frauen sich ängstlich versteckt hielten. Die Kinder folgten dem Geschehen von weichen Turnmatten aus, wir Eltern standen zwar im Hintergrund, waren aber auch genauso gebannt von den Ereignissen.

Bei diversen Sammlungen im Jahr 2008 wurden gespendet:

| | € |
|---|----------------|
| Sternsinger | 2.678,— |
| Missio | 1.528,— |
| Familienfasttag der kfb (einschl. Suppenessen) | 1.564,— |
| Diözesaner Hilfsfonds für Schwangere in Not | 718,— |
| Heiliges Grab | 275,— |
| Peterspfennig | 254,— |
| Christophoruskollekte | 737,— |
| Bruder in Not | 498,— |
| Caritas Inlandshilfe | 416,— |
| Caritas Auslandshilfe | 471,— |
| Caritas Osteuropahilfe | 304,— |
| Silvesterkollekte für das Haus der Barmherzigkeit | 171,— |
| Insgesamt | 9.614,— |

Allen SpenderInnen ein herzliches Vergelt's Gott

Die Freude über die Begegnung mit dem Auferstandenen gipfelte im gemeinsamen Halleluja, selbst unser 17-Monate alter Sohn klatschte begeistert mit – und das gleich im Kanon mit allen Eltern und Großeltern. Ein großer Dank an die engagierten Darsteller!

Im Gemeindegottesdienst konnte uns die schwungvolle Musik zur Freude des Ostermorgens weiter mitnehmen – ein Fest wirklich für die ganze Familie.

Ein Besucher aus einer Nachbarpfarre

So stand es im Loretto-Boten I/5 Ostern 1957

Für den Empfang der Hl. Kommunion gelten nunmehr folgende



STREITSCHRIFT DER RÖM. KATOL. PFARRE JEDLESEE
Jedlesee

NEUE NÜCHTERNHEITSBESTIMMUNGEN:

Es ist gestattet:

- 1.) bis drei Stunden vor Kommunionempfang:
der Genuß aller Art von Speisen
und Getränke, auch Alkohol
- 2.) bis eine Stunde vor Kommunionempfang:
der Genuß flüssiger Speisen
und nichtalkoholische Getränke;
- 3.) der Genuß von gewöhnlichem Wasser ist jederzeit gestattet.

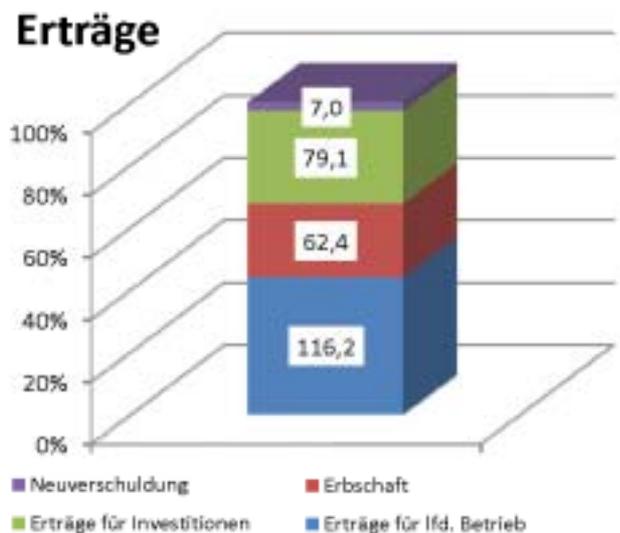
Das Gebot der Nüchternheit ab Mitternacht gilt daher nicht mehr!

Pfarrfinanzen 2008

Dem Rückgang bei den Erträgen für den laufenden Betrieb standen auch Einsparungen bei den Aufwendungen gegenüber, so dass aus dem laufenden Betrieb ein Überschuss zur teilweisen Abdeckung von Investitionskosten verwendet werden konnten. In den Einnahmen für Investitionen ist bei den sonstigen Erträgen der Patronatsanteil des Stiftes Klosterneuburg für die Kirchenaußenrenovierung (€ 38.000) enthalten. Außerdem ist die Erbschaft aus dem Nachlass Dr. Slavicek enthalten, die jedoch für das Projekt „Pfarrhof neu“ rückgestellt wurde. Die Außenrenovierung der Kirche ist noch nicht vollständig abgerechnet. Das Darlehen für die Renovierung 1998 ist zwar kontomäßig abgedeckt, jedoch wurde der Ende 2007 noch offene Betrag gegen ein anderes Konto ausgebucht. Daraus und aus der Neuverschuldung aus der lfd. Abrechnung der Außenrenovierung besteht eine Schuld von € 24.000 per 31.12.2008. Daher ist es notwendig, Sie weiterhin um Spenden für die Darlehensabdeckung zu bitten.

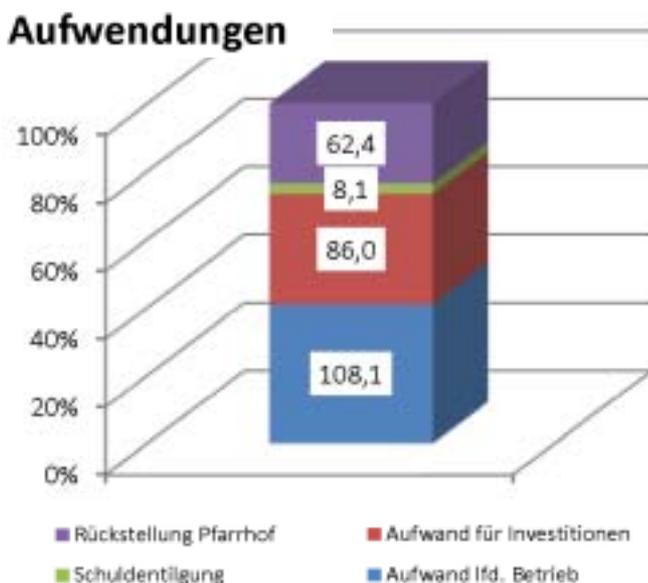
Diese Mittel standen uns zur Verfügung

| Erträge in € 1000 | 2008 | 2007 | +/- |
|--|--------------|--------------|-------------|
| Kirchliche Einnahmen | 6,4 | 9,3 | -2,9 |
| Spenden/Sammlungen für lfd. Betrieb | 28,7 | 30,8 | -2,1 |
| Kirchenbeitragsanteil | 70,1 | 66,7 | 3,4 |
| Sonstige Erträge | 11,0 | 12,4 | -1,4 |
| Summe Erträge lfd. Betrieb | 116,2 | 119,3 | -3,1 |
| Erbschaft (für Pfarrhof neu) | 62,4 | | |
| Spenden/Sammlungen für Investitionen | 10,4 | 10,4 | 0,0 |
| Von Erzdiözese für Investitionen | 30,2 | 0,8 | 29,4 |
| Zinsen und Sonstige Erträge | 38,4 | 0,0 | 38,4 |
| Summe Erträge für Investitionen | 79,1 | 11,3 | 67,8 |
| Neuverschuldung Investitionen | 7,0 | 4,6 | 2,4 |
| Erträge insgesamt | 264,6 | 135,2 | 67,1 |



Rundungsdifferenzen

Dafür haben wir die Mittel verwendet



| Aufwendungen in € 1000 | 2008 | 2007 | +/- |
|--|--------------|--------------|--------------|
| Personalaufwand | 73,2 | 71,0 | 2,1 |
| Pastoralaufwand | 8,9 | 8,6 | 0,2 |
| Büroaufwand | 5,6 | 5,3 | 0,3 |
| Instandhaltung | 7,1 | 11,2 | -4,1 |
| Energie | 11,2 | 12,5 | -1,3 |
| Sonstiger Sachaufwand | 2,2 | 1,4 | 0,7 |
| Summe Aufwand lfd. Betrieb | 108,1 | 110,1 | -2,0 |
| Investitionen Kirche | 86,0 | 0,9 | 85,1 |
| Investitionen Pfarrhof | | 0,5 | -0,5 |
| Summe Aufwand für Investitionen | 86,0 | 1,4 | 84,6 |
| Schuldentilgung Investitionen | 8,1 | 18,2 | -10,1 |
| Rückstellung für Pfarrhof neu | 62,4 | | 62,4 |
| Summe Aufwand insgesamt | 264,6 | 129,7 | 145,0 |

Rundungsdifferenzen

Allen SpenderInnen und allen, die uns durch ihren Kirchenbeitrag finanziell unterstützt haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Finanzen werden natürlich von der Erzdiözese geprüft. Sie können aber auch selbst Einsicht nehmen.

Finanzen Kindergarten 2008

Der Rückgang bei den Kindergartenerträgen ist auf die geringere Zahl von Ganztagskindern und die nicht volle Auslastung des Hortes zurückzuführen. Dem Rückgang bei den Erträgen stand ein, hauptsächlich durch den Anstieg der Personalkosten, verursachter Aufwand gegenüber.

Für die Abdeckung des erhöhten Betriebsaufwandes mussten wieder Rücklagen aufgelöst werden.

Ab Herbst 2009 gibt es für Wiener Kinder von 0 - 6 Jahren in Wien den Gratiskindergarten. Private Kindergärten bekommen je Kind einen Kostenersatz. Bei Redaktionsschluss lagen die gesamten Ergebnisse der Verhandlungen zwischen der Interessensgemeinschaft der Erhalter kirchlicher Kindertagesheime und der Stadt Wien noch nicht vor.

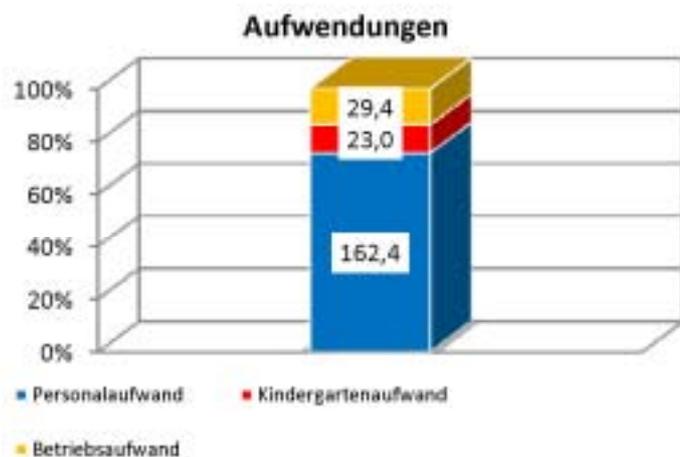
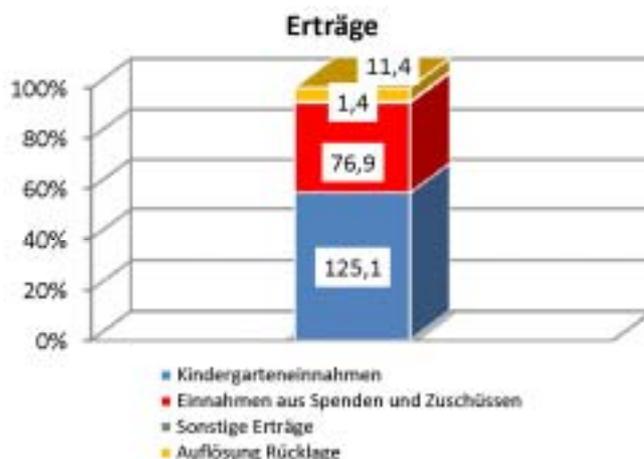
| Erträge in € 1000 | 2008 | 2007 | +/- |
|--------------------------------------|--------------|--------------|-------------|
| Kindergarteneinnahmen | 125,1 | 127,0 | -1,9 |
| Einnahmen aus Spenden und Zuschüssen | 76,9 | 74,9 | 2,0 |
| Sonstige Erträge | 1,4 | 2,9 | -1,6 |
| Erträge | 203,4 | 204,8 | -1,4 |
| Auflösung Rücklagen | 11,4 | 4,1 | 7,3 |
| Summe Erträge insgesamt | 214,8 | 208,9 | 5,9 |

Rundungsdifferenzen

Kindergarteneinnahmen: Elternbeiträge einschl. individueller Zuschüsse der Gemeinde Wien

Spenden- und Zuschüsse: Förderungsbeiträge der Gemeinde Wien, Zuschuss Sozialzulagen, Spenden

Sonstige Erträge: Zinsen, Refundierungen Versicherungen



| Aufwendungen in € 1000 | 2008 | 2007 | +/- |
|-------------------------------------|--------------|--------------|------------|
| Personalaufwand | 162,4 | 155,3 | 7,1 |
| Kindergartenaufwand | 23,0 | 22,4 | 0,6 |
| Betriebsaufwand | 29,4 | 31,3 | -1,8 |
| Summe Aufwand lfd. Betrieb | 214,8 | 208,9 | 5,9 |
| Rücklage f. Instandsetzungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Summe Aufwand insgesamt | 214,8 | 208,9 | 5,9 |

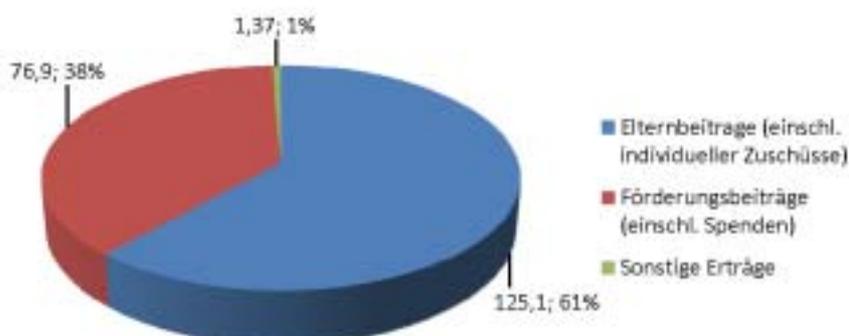
Rundungsdifferenzen

Personalaufwand: Gehälter und Lohnnebenkosten

Kindergartenaufwand: Spielwaren, Bastelmaterial, div. Behelfe, Fachliteratur, Verpflegungsaufwand, Werbung, Nachrichtenaufwand, Büroaufwand

Betriebsaufwand: Pacht Spielwiese, Instandhaltungen, Reinigung, Energie, Versicherungen, Bankspesen

Finanzierung des Kindergartens



Die Pfarre, die den Raum zur Verfügung stellt, verrechnet nur die Betriebskosten zu Selbstkosten, jedoch keine Miete. Darüber hinaus erfolgt die kaufmännische Verwaltung des Kindergartens ehrenamtlich.

| | | |
|---|---------------------------|--|
| Sonntag, 26. April 3. SONNTAG DER OSTERZEIT | 09:30 Uhr | L 1: Apg 3,12a.13-15.17-19; L 2: 1 Joh 2,1-5a; Ev: Lk 24,35-48 Familienmesse mit dem All Star Choir |
| Freitag, 1. Mai | 18:00 Uhr | Heilige Messe, anschl. Nachtanbetung |
| Samstag, 2. Mai | 18:00 Uhr | Heilige Messe, anschl. Maiandacht |
| Sonntag, 3. Mai 4. SONNTAG DER OSTERZEIT | 09:30 Uhr ab 09:00 Uhr | L 1: Apg 4,8-12; L 2: 1 Joh 3,1-2; Ev: Joh 10,11-18 Sammlung für die Außenrenovierung Familienmesse Briefmarkensammler |
| Mittwoch, 6. Mai | 07:30 Uhr 18:00 Uhr | Abfahrt zur Frauenwallfahrt*) Heilige Messe, anschl. Maiandacht |
| Freitag, 8. Mai | 09:00 Uhr | Babytreff |
| Samstag, 9. Mai | 18:00 Uhr | Heilige Messe, anschl. Maiandacht |
| Sonntag, 10. Mai 5. SONNTAG DER OSTERZEIT | 09:30 Uhr | L 1: Apg 9,26-31; L 2: 1 Joh 3,18-24; Ev: Joh 15,1-8 Muttertagssammlung für Schwangere in Not Familienmesse |
| Dienstag, 12. Mai | 15:45 Uhr | Probe für die Erstkommunion |
| Mittwoch, 13. Mai | 18:00 Uhr | Heilige Messe, anschl. Maiandacht |
| Donnerstag, 14. Mai | 19:30 Uhr | Treffpunkt Frauen*) |
| Samstag, 16. Mai | 10:00 Uhr 18:00 Uhr | Eröffnung des dritten Beethovenwandertages*) Heilige Messe, anschl. Maiandacht |
| Sonntag, 17. Mai 6. SONNTAG DER OSTERZEIT | 09:30 Uhr | L 1: Apg 10,25-26.34-35.44-48; L 2: 1 Joh 4,7-10; Ev: Joh 15,9-17 Erstkommunion*) |
| Montag, 18. Mai | 15:00 Uhr | Seniorenachmittag - Muttertagsfeier |
| Dienstag, 19. Mai | 15:45 Uhr | Probe für die Erstkommunion |
| Mittwoch, 20. Mai | 18:00 Uhr | Heilige Messe, anschl. Maiandacht |
| Donnerstag, 21. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT | 09:30 Uhr | L 1: Apg 1,1-11; L 2: Eph 1,17-23; Ev: Mk 16,15-20 Erstkommunion*) |
| Samstag, 23. Mai | 18:00 Uhr | Heilige Messe, anschl. Maiandacht |
| Sonntag, 24. Mai 7. SONNTAG DER OSTERZEIT | 09:30 Uhr | L 1: Apg 1,15-17.20a.c-26; L 2: 1 Joh 4,11-16; Ev: Joh 17,6a.11b-19 Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst |
| Dienstag, 26. Mai | 19:00 Uhr | Sitzung des Pfarrgemeinderates |
| Mittwoch, 27. Mai | 18:00 Uhr 20:00 Uhr | Heilige Messe, anschl. Maiandacht Meditation |
| Samstag, 30. Mai | 18:00 Uhr | Heilige Messe, anschl. Maiandacht |
| Sonntag, 31. Mai PFINGSTSONNTAG | 09:30 Uhr | L 1: Apg 2,1-11; L 2: Gal 5,16-25; Ev: Joh 20,19-23 Familienmesse |
| Montag, 1. Juni PFINGSTMONTAG | | L 1: Apg 8,1b.4.14-17; L 2: Eph 1,3a.4a.13-19a; Ev: Lk 10,21-24 Heilige Messen um 9:30 Uhr und 18:00 Uhr |
| Sprechstunden von Moderator MMag. Seweryn Bojanowski nach Vereinbarung | | |



*) siehe Textteil

Der nächste Loretto-Bote erscheint am 31. Mai 2009

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Pfarre Jedlesee - Maria Loretto; Redaktion: Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Jedlesee, beide 1210 Wien, Lorettoplatz 1, Telefon 278 51 92, DVR: 0029874(1710).

Internet: www.pfarre-jedlesee.org, E-Mail: pfarre@pfarre-jedlesee.org. Herstellung: Eigenvervielfältigung.

Offenlegung gem. § 25 MedienG: Alleininhaber Pfarre Jedlesee, inhaltliche Linie: Informationen über das Pfarrleben in Jedlesee.